

Dem Vergessen enthoben - Siegfried Wagner als Opernkomponist

Eine Monographie, die zu ihrem zentralen Erkenntnisinteresse die Person Siegfried Wagners und sein Opernschaffen erkl?rt, steht vor keiner leichten Aufgabe. Zu gewaltig strahlt das Genie des Vaters, Richard Wagner, und dr?ngt alles ihn umgebende in den Schatten. M?glichst umfassend und pr?zise den Gehalt einzelner Opern von Siegfried Wagner nachzuzeichnen und sie damit in ihrer Eigenart von den musikdramatischen Werken Richard Wagners abzugrenzen, ist deshalb von grundlegender Bedeutung.

So ist es nur folgerichtig, da? im ersten Teil des Buches "Weltbild in Siegfried Wagners Opern" von Luise Gunter-Kornagel jedes Libretto der insgesamt 18 Opern auf das Genaueste untersucht wird. Die Autorin beschr?nkt sich dabei nicht auf die blo?e Wiedergabe des Handlungsverlaufs. Sorgsam und liebevoll wird jeder einzelne Charakter und jede Wendung im Schicksal der Protagonisten beschrieben; jede Gem?tsregung und jede Handlung werden nach ihren Gr?nden und Motiven intensiv hinterfragt. Im zweiten Teil der Monographie werden noch einmal die f?r Wagners Opern zentralen Charaktertypen und Lebenskategorien zusammengefa?t und einer vergleichenden Betrachtung unterzogen.

Neben der psychologischen Tiefe, mit der hier die innere Welt der Personen und ihre oft nicht einfachen Verh?ltnisse zueinander geschildert werden, ist es vor allem die Vielfalt der zur Untersuchung herangezogenen historischen, literarischen und mythologischen Quellen, die eine faszinierende Wirkung auf den Leser aus?bt.

Ob es der Volksaberglaube, eine naive mythische Weltwahrnehmung oder komplexe geschichtliche und philosophische Zusammenh?nge sind, ob es um die Tradition der europ?ischen Kunst und Literatur oder die des Volksm?rchens geht, - Luise Gunter-Kornagel stellt in den Opernstoffen Siegfried Wagners eine F?lle von Querbez?gen zu den wichtigsten Aspekten des abendl?ndischen kulturgeschichtlichen Guts her.

Zu den Leistungen der Monographie geh?rt auch eine h?ufige Einbeziehung biographischer Details aus dem Leben Siegfried Wagners in die Erforschung seiner Opernwelten. Wagners Beziehungen zu Eltern, Geschwistern und eigener Familie, seine pers?nlichen Vorlieben und Abneigungen bieten oft einen unerwarteten Zugang zum Verst?ndnis komplexer menschlicher Verh?ltnisse und weltanschaulicher Grundlagen seiner Opern.

Umgekehrt k?nnen in manchen F?llen die Operngestalten ein neues Licht auf Wagners Denk- und Gef?hlsweise und seine Pr?gung durch die Familie werfen.

Die einf?hlsame, facettenreiche und gr?ndlich recherchierte Studie findet im dritten Teil mit den in ihrer Formensprache und Farbigkeit beeindruckenden, von Luise Gunter-Kornagel bearbeiteten B?hnen- und Kost?mbildern einen harmonischen Abschluf und einen wahren H?hepunkt in der Darstellung von Siegfried Wagners musikdramatischem Werk.

avv19.10.2003

Quelle: www.literaturmarkt.info